



**GEMEINDE
GEISELBACH**

Amtliches Mitteilungsblatt

Nr. 11

5. November 2020

Erscheint alle 4 Wochen

Neuer Standort für Bildstock und Mordkreuze



Jahrzehntlang stand der Bildstock mit den beiden sog. Mordkreuzen an der Kreuzung der Kreisstraßen AB 18 und AB 12, im Volksmund besser als „Spinne“ bekannt. Mit dem Ausbau der Kreuzung zur Kreisverkehrsanlage mussten die Bildstöcke weichen. Die Bildstöcke haben einen neuen Platz wenige Meter weiter an der Einfahrt nach Omersbach gefunden.

Der Bildstock stammt aus dem Jahr 1607

Er trägt die Inschrift

**DIE GEMEIN V. OM
ERSBACH HAT
HIR LASSEN ST [...]
DISES WERK
GOT DEM ALMÄ
CHTIGEN ZV
LOB VND EHR
1607**

Der Bildstock und die beiden Mord- oder Sühnekreuze gehörten ursprünglich wohl eher nicht zusammen. Sie wurden erst später zusammen aufgestellt.

Sühnekreuze sind Denkmale mittelalterlichen Rechts. Sie waren ein Erfüllungsteil von Sühneverträgen, welche zwischen zwei verfeindeten Parteien geschlossen wurden, um eine Blutfehde wegen eines begangenen Mordes oder Totschlages zu beenden. Der überwiegende Teil der Sühnekreuze ist in Kreuzform gestaltet, oftmals ist die Mordwaffe bzw. ein berufstypisches Gerät des Entleibten in den Stein gehauen. In den seltensten Fällen finden sich eingeschlagene Jahreszahlen. Text findet sich auf keinem echten Sühnekreuz aus dem 13.-16. Jahrhundert. Der einfache Bauer hätte es ohnehin nicht lesen können, weshalb Bilddarstellungen dominierten. Mit der Einführung der Halsgerichtsordnung Kaiser Karls V. im Jahre 1533 wurden private Abmachungen nicht mehr geduldet, an ihre Stelle trat das ordentliche Gericht, das den Täter nach dem neuen Recht verurteilte. Mit der Einführung dieses neuen Rechtes wurden die Sühneverträge zwar offiziell abgeschafft, lebten jedoch je nach Landessitte noch durch das ganze 16. Jahrhundert fort; erst das 17. Jahrhundert räumte mit ihnen endgültig auf.

Für welche Tat mit den beiden Kreuzen Sühne getan wurde, ist leider nicht bekannt. Die Steine sind so stark verwittert, dass sich nichts mehr erkennen lässt.

Auf die beiden Mordkreuze bezieht sich aber eine Sage, nach der sich zwei Söhne einer reichen Dame zu Geiselbach aus Eifersucht gegenseitig erdolcht haben sollen (Josef August Eichelsbacher: Heimatbuch des Kahlgrundes, I. Teil, Geschichte und Sagen, Seite 111)

Die Steinkreuze sind mit solchen in Gelnhausen und Langendiebach vergleichbar - gerundete Sektorenwinkel und vier Ausarbeitungen deuten einen Ringkranz an, eine recht einfache Steinmetzarbeit, vermutlich aber das Werk derselben Steinmetzsippe der Region.

Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst

Die Praxis Dr. Jäger ist bis 06.11.2020 wegen Urlaub geschlossen.

Die Allgemeinartzpraxis Andreas Schreiber in Schöllkrippen ist vom 02.11. - 13.11.2020 geschlossen.

Vertretung übernehmen die anwesenden Ärzte in Schöllkrippen, Geiselbach und Krombach.

Der ärztliche Bereitschaftsdienst findet nicht mehr in den Praxen der niedergelassenen Ärzte statt, sondern an zentralen Bereitschaftspraxen.

Eine Anmeldung in einer der Bereitschaftspraxen ist nicht nötig.

Die Öffnungszeiten der Bereitschaftspraxen sind:

Bereitschaftspraxis am Klinikum Aschaffenburg:

Samstag, Sonntag und Feiertag: 8:00 Uhr bis 22:00 Uhr
Mittwoch und Freitag: 13:00 Uhr bis 22:00 Uhr
Montag, Dienstag, Donnerstag: 18:00 Uhr bis 22:00 Uhr

Bereitschaftspraxis der Main-Kinzig-Klinik Gelnhausen:

Samstag, Sonntag und Feiertag: 7.00 Uhr bis 7.00 Uhr
Mittwoch und Freitag: 14.00 Uhr bis 7.00 Uhr
Montag, Dienstag, Donnerstag: 19.00 Uhr bis 7.00 Uhr

Bereitschaftspraxis an der Helios Klinik in Erlenbach:

Samstag, Sonntag und Feiertag: 9:00 Uhr bis 21:00 Uhr
Mittwoch und Freitag: 16:00 Uhr bis 21:00 Uhr
Montag, Dienstag, Donnerstag: 18:00 Uhr bis 21:00 Uhr

Bereitschaftspraxis am Klinikum Main-Spessart in Lohr:

Samstag, Sonntag und Feiertag: 9:00 Uhr bis 22:00 Uhr
Mittwoch und Freitag: 16:00 Uhr bis 22:00 Uhr
Montag, Dienstag, Donnerstag: 18:00 Uhr bis 22:00 Uhr

Weiterhin gibt es einen Hausbesuchsdienst für Patienten, die aus medizinischen Gründen nicht in der Lage sind, eine der Bereitschaftspraxen aufzusuchen. Der Kassenärztliche Bereitschaftsdienst darf nicht mit dem Notarzt (Blaulicht) verwechselt werden, der für lebensbedrohende Zustände da ist (Rufnummer 112).

Der Kassenärztliche Bereitschaftsdienst ist erreichbar unter der Rufnummer 116 117. Unter dieser Rufnummer erreichen sie den Hausbesuchsdienst und bekommen Informationen, an wen und wohin sie sich wenden sollen.

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Telefon 116 117

Ein Service der Kassenärztlichen Vereinigung Bayerns

Rettenungsleitstelle:

Telefon 112

Bei akut lebensbedrohlichen Erkrankungen oder Verletzungen

Zahnärztlicher Notdienst

Telefon: 06021 80700

www.notdienst-zahn.de

Apothekendienst

05.11.2020
Hauckwald-Apotheke, Alzenau, In den Mühlgärten 61
Apotheke Petri, Gelnhausen, Hanauer Landstr.19
06.11.2020
Linden-Apotheke, Schöllkrippen, Holzgasse 1
Taubengarten Apotheke, Gelnhausen, Am Bocksborn 4
07.11.2020
St.Nikolaus-Apotheke, Goldbach, Aschaffener Str.76
Coleman Apotheke, Gelnhausen, Freigerichter Straße 2
08.11.2020
Apotheke am Schloßchen, Alzenau-Michelbach, Schloßstr.26
Marien Apotheke, Freigericht, Rathausstraße 4
09.11.2020
Johannes-Apotheke, Johannesberg, Kettelerstr.4
Spessart Apotheke, Freigericht, Karlstr.3
10.11.2020
St.Josef-Apotheke, Aschaffenburg, Dämmer Tor 6
Barbarossa Apotheke, Gelnhausen, Schmidtgasse 8
11.11.2020
Kaiser-Ruprecht-Apotheke, Alzenau, Mühlweg 38
Sonnen Apotheke, Freigericht, Rathausstraße 17
12.11.2020
Kreuz-Apotheke, Schöllkrippen, Aschaffener Str.11
Triangulum Apotheke, Gelnhausen, Hailerer Str.16
13.11.2020
Markt-Apotheke, Mömbris, Im Markthof 5
Ronneburg Apotheke, Langenselbold, Steinweg 11
14.11.2020
Burg-Apotheke, Alzenau, Hanauer Str.13 ½
Flora Apotheke, Gelnhausen, Weißkirchenweg 11
15.11.2020
Adler-Apotheke, Aschaffenburg, Burchardstr. 9
Markus Apotheke, Freigericht, Hauptstr.117
16.11.2020
Apotheke am Schlosspark, Alzenau-Wasserlos, Bezirksstr. 30
Schwanen Apotheke, Gelnhausen, Im Ziegelhaus 11
17.11.2020
Spessart-Apotheke, Goldbach, Sachsenhausen 1
Laurentius Apotheke, Hasselroth, Hanauer Landstr.37
18.11.2020
Rathaus-Apotheke, Kahl, Hanauer Landstr. 5
Wildhaus Apotheke, Linsengericht, Odenwaldstr.2
19.11.2020
Löwen-Apotheke, Mömbris-Niedersteinbach, Alzenauer Str.3c
Gründau Apotheke, Langenselbold, Friedrichstr.21
20.11.2020
Kapellen-Apotheke, Mömbris, Hauptstr.2a
Kinzig Apotheke, Gründau, Frankfurter Str.16

21.11.200
 Franken-Apotheke, Goldbach, Aschaffener Str.148
 Hasel Apotheke, Hasselroth, Kinzigstr.5
 22.11.2020
 Frohsinn-Apotheke, Aschaffenburg, Frohsinnstr.13
 Wildhaus Apotheke, Linsengericht, Odenwaldstr.2
 23.11.2020
 Mühlen-Apotheke, Glattbach, Hauptstr.56
 Löwen Apotheke, Gründau, Leipziger Straße 28
 24.11.2020
 Löwen-Apotheke, Aschaffenburg, Geschwister-Scholl-Platz 6
 Apotheke Petri, Gelnhausen, Hanauer Landstr. 19
 25.11.2020
 Lukas-Apotheke, Aschaffenburg, Schweinheimer Str.87
 Taubengarten Apotheke, Gelnhausen, Am Bocksborn 4
 26.11.2020
 Liebig-Apotheke, Kahl, Hanauer Landstr.19
 Coleman Apotheke, Gelnhausen, Freigerichter Straße 2
 27.11.2020
 Engel-Apotheke, Aschaffenburg, Lamprechtstr.1
 Marien Apotheke, Freigericht, Rathausstraße 4
 28.11.2020
 Hauckwald-Apotheke, Alzenau, In den Mühlgarten 61
 Spessart Apotheke, Freigericht, Karlstr.3
 29.11.2020
 Linden-Apotheke, Schöllkrippen, Holzgasse 1
 Barbarossa Apotheke, Gelnhausen, Schmidtgasse 8
 30.11.2020
 St. Nikolaus-Apotheke, Goldbach, Aschaffener Str.76
 Sonnen Apotheke, Freigericht, Rathausstraße 17
 01.12.2020
 Apotheke am Schloßchen, Alzenau-Michelbach, Schloßstr.26
 Triangulum Apotheke, Gelnhausen, Hailerer Str.16
 02.12.2020
 Johannes-Apotheke, Johannesberg, Kettelerstr.4
 Apotheke am Ring, Langenselbold, Ringstrasse 33-39
 03.12.2020
 St.Josef-Apotheke, Aschaffenburg, Dämmer Tor 6
 Flora Apotheke, Gelnhausen, Weißkirchenweg 11
 04.12.2020
 Kaiser-Ruprecht-Apotheke, Alzenau, Mühlweg 38
 Markus-Apotheke, Freigericht-Altenmittlau, Hauptstr. 117
 05.12.2020
 Kreuz-Apotheke, Schöllkrippen, Aschaffener Str. 11
 Schwanen-Apotheke, Gelnhausen, Im Ziegelhaus 11
 06.12.2020
 Markt-Apotheke, Mömbris, Im Markthof 5
 Laurentius-Apotheke, Hasselroth-Niedermittlau, Hanauer Landstr. 37

Apotheken-Notdienst: Wähl' die 22833

Wer nachts oder an Sonn- und Feiertagen eine dienstbereite Notdienst-Apotheke in seiner Umgebung sucht, kann eine bundesweit einheitliche Rufnummer wählen. Die Bundesvereinigung Deutscher Apothekerverbände (ABDA) stellt mit der 22833 eine zentrale Rufnummer zur Verfügung, die den Notdienst-Service der 21.500 Apotheken in Deutschland verbessert.

Der Weg zum Medikament

Der Apotheken-Notdienstfinder ist für maximal 69 ct / Minute oder SMS bundesweit erreichbar:

- per Anruf von jedem Mobiltelefon ohne Vorwahl,
- per SMS mit „apo“ an die 22833 von jedem Mobiltelefon,
- per Anruf der 0800 00 22 8 33 aus dem deutschen Festnetz (kostenlos),
- unter www.22833.mobi per Mobiltelefon zur Notdienst-Apotheke surfen oder zu Hause unter www.aponet.de auf kostenlose Suche gehen.

Dabei ist nur die Angabe von Postleitzahl oder Ort nötig. Jede Nacht sind bundesweit etwa 2.000 Apotheken im Dienst. Dann nehmen mehr als 20.000 Kunden den Notdienst in Anspruch.

Veranstaltungen 2020

Wegen der derzeit sehr stark steigenden Corona-Fallzahlen hat sich die Gemeindeverwaltung entschlossen, dass einige Veranstaltungen nicht stattfinden oder verschoben werden.

Volkstrauertag: Die Veranstaltungen an den Kriegerehrenmalen entfallen. Das Totengedenken findet im Anschluss an den Gottesdienst in der Pfarrkirche Geiselbach für beide Ortsteile statt.

Weihnachtsmarkt: entfällt

Seniorenadvent: entfällt

Bürgerversammlung: Die Bürgerversammlung fand üblicherweise Ende November / Anfang Dezember statt. Ein Termin wird derzeit nicht festgesetzt. Die Bürgerversammlung wird aber bis spätestens 31.03. durchgeführt.

Neujahrsempfang: Der Neujahrsempfang fand üblicherweise am 3. Sonntag im Januar statt. Nach den derzeit geltenden Regelungen (Abstand etc.) ist der Neujahrsempfang in der bisherigen Form nicht durchführbar. Die Entwicklung bleibt abzuwarten. Ggf. werden die Ehrungen verdienter Gemeindebürger/innen im Rahmen der Bürgerversammlung erfolgen.

Preis für Menschlichkeit und Verständigung 2020

Der Ausländer- und Integrationsbeirat im Landkreis Aschaffenburg vergibt den „Preis für Menschlichkeit und Verständigung für das Jahr 2020“ und bittet dazu um Einreichung von geeigneten Vorschlägen.

Den Preis können Personen, Vereine oder Institutionen aus dem Landkreis Aschaffenburg erhalten, die sich besondere Verdienste für zwischenmenschliche Beziehungen von Deutschen und Ausländern, z. B. in den Bereichen Kultur, Soziales, Kommunalpolitik, Sport oder Ausländerarbeit, erworben haben. Alle Bürgerinnen und Bürger können schriftliche Vorschläge für die Preisvergabe beim Ausländer- und Integrationsbeirat einreichen. Darin sollen eine Vorstellung der Person, Gruppe oder Institution und eine Begründung für den Vorschlag enthalten sein. Zusätzliches Material wie Presseartikel und Ähnliches sind willkommen. Ein entsprechendes Formular für die Einreichung Ihres Vorschlags finden Sie auf der Homepage des Landratsamtes Aschaffenburg.

Die Entscheidung über die Preisvergabe wird von einer Jury aus Mitgliedern des Ausländer- und Integrationsbeirates getroffen und findet im Anschluss an die Einreichungsfrist statt. Die Übergabe selbst erfolgt in einer Beiratssitzung 2021.

Der jährlich vergebene Preis für Menschlichkeit und Verständigung besteht aus einem Geldpreis in Höhe von 500,- Euro und einem Sachgeschenk.

Die Vorschläge werden erbeten bis 31. Dezember 2020 an das Landratsamt Aschaffenburg, Sachgebiet 33 - Ausländer- und Integrationsbeirat, Hausanschrift: Bayernstr. 18, 63739 Aschaffenburg, Postanschrift: Postfach, 63736 Aschaffenburg. Bitte verwenden Sie für Ihren Vorschlag das Vorschlagsformular auf der Homepage des Landratsamtes Aschaffenburg unter *Wer macht was > Gesundheit, Familie & Soziales > Ausländer- & Integrationsbeirat*. Gerne können Sie uns das Formular auch per E-Mail an auslaenderbeirat@lra-ab.bayern.de senden. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Leitlinien sollen beim Waldaufbau helfen

Das Landratsamt Aschaffenburg hat sich die nachhaltige Verbesserung der Situation der Wälder und der Waldverjüngung zum Ziel gesetzt, um die Wälder des Landkreises für kommende Generationen zu erhalten. Zur Erreichung dieses Ziels ist es erforderlich den Wald mit zukunftsfähigen Baumarten zu verjüngen. Dies ist nur möglich, wenn die Wildbestände im Einklang mit den natürlichen Lebensgrundlagen stehen. Zu hohe Wildbestände hätten zur Folge, dass die Baumarten verschwinden, die für stabile Zukunftswälder von essenzieller Bedeutung sind.

Daher hat eine Arbeitsgruppe aus Jagdbeiräten, Jagdberatern, Hegegemeinschaftsleitern und einem Experten des Amtes für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten unter der Leitung der Unteren Jagdbehörde des Landratsamtes Aschaffenburg entsprechende Leitlinien entwickelt. Diese Leitlinien sollen jedoch nicht nur für dauerhaft rote Hegegemeinschaften eine Handlungsempfehlung darstellen, sondern für alle Reviere und die Jägerschaft des Landkreises Aschaffenburg als richtungsweisende Handreichung und Diskussionsgrundlage für eine nachhaltige Pflege und Erhaltung der heimischen Spessartwälder dienen und ihnen helfen, ihrer gesamtgesellschaftlichen Verantwortung gerecht zu werden.

Um die Verbissbelastung zu reduzieren und die Waldverjüngung hin zu einem stabilen und klimastabilen Mischwald zu steuern, müssen Grundstückseigentümer und Jägerschaft gemeinsam agieren, so die Erkenntnisse des gemeinsamen Gesprächstermines. Es ist besonders wichtig ein besonderes Augenmerk auf das Gleichgewicht zwischen Wild und Wald zu richten. Zum einen soll das Ziel sein, dass ein artenreicher und gesunder Wildbestand erhalten wird, zum anderen soll

aber auch vermieden werden, dass es durch Wildschäden zu einer Beeinträchtigung einer ordnungsgemäßen Landbewirtschaftung kommt.

Die entwickelten Leitlinien sehen unter anderem folgende Empfehlungen vor: die Erhaltung einer dem Wildbestand angemessenen Altersstruktur, die Erlegung allen Rotwildes in rotwildfreien Gebieten bzw. außerhalb des Rotwildgebietes, Schwerpunktbejagung im Wald an Verjüngungsflächen, die Forcierung von jagdrechtskonformen revierübergreifenden Bewegungsjagden für alle Schalenwildarten, die Einhaltung des Nachtjagdverbots sowie die Forcierung des jagdlichen Übungsschießens. Weiterhin wird ein freiwilliger körperlicher Nachweis, die gegenseitige Rücksichtnahme von Jagd und landwirtschaftlicher Nutzung sowie regelmäßige Revierbegänge aller am Jagdwesen beteiligten Personen empfohlen. Zudem sollen naturnahe Äsungs- und Deckungsflächen geschaffen werden.

Nur durch gemeinsame Maßnahmen von Jagd und Forst lassen sich widerstandsfähige und stabile Wälder für die Zukunft schaffen und nur so kann der Gesamtnutzen der vielfältigen Ansprüche an den Wald optimiert werden.

Interessierte Bürgerinnen und Bürger können die Leitlinien auf der Homepage des Landratsamtes Aschaffenburg unter der Rubrik Jagdrecht einsehen und bei Bedarf dort herunterladen.

**Gärten und Blühflächen
im Herbst und Winter
– Bitte kein „Herbstputz“!**



Schön war der Sommer – Welch ein Blühen in unseren Gärten und auch immer mehr auf unseren Wiesen, an den Feldrändern, Böschungen und Wegen! Der Regen im Spätsommer und Herbst hat den Blühflächen nochmal einen richtigen Schub gegeben und für eine erfreuliche Nachblüte und für einen herbstlichen Farbenrausch gesorgt. Doch jetzt geht die Gartensaison allmählich zu Ende. Mensch und Tier stellen sich so langsam auf die kalte Jahreszeit ein und ziehen sich zurück. Bei uns Menschen ist das meist damit verbunden, dass wir mit dem Prozess des Rückzugs in die warme Stube Ordnung in unseren Gärten schaffen wollen. Alles muss aufgeräumt und „sauber gemacht“ werden. Ein letztes Mal surrt der Rasenmäher, der Laubbläser heult, hier und da kreischt eine Heckenschere, die Häcksler laufen zu Hochtouren auf. Jetzt geht's nochmal richtig rund in den Gärten, alles wird geschnitten und frisiert, was da zu lang und dort zu groß gewachsen ist und hier vermeintlich nicht hingehört. Erst dann hat der „ordentliche deutsche Bürger“ ein gutes Gewissen, sich von der Gartenarbeit bis zum nächsten Frühling zurück zu ziehen.

Doch aus botanischer und ökologischer Sicht treiben wir hier den größten Unfug! Ein herbstliches „Aufräumen“ der Gärten nimmt vielen Insekten und Kleintieren wertvollen Lebens- und auch Nahrungsraum, nimmt den Wurzeln und jungen Knospen am und im Boden den wertvollen Winterschutz und setzt sie der Kälte und dem eisigen Wind aus. In eine Blühwiese oder Staudenrabatte, die im Herbst stehengelassen wird, ziehen sich die Insekten in die abgestorbenen Pflanzenteile zurück, um den Winter zu überdauern. In den Stängeln wachsen Larven für die nächste Generation heran, die Vögel laben sich von den Samen in den Blütendolden der Stauden und von den Früchten der Gehölze. Würde man jetzt schneiden oder mähen, zerstört man dieses wertvolle Habitat für so viele Tiere. Zudem ist der Anblick von vereisten oder bereiften Blüten und Gräsern attraktiver, als der einer „nackigen Fläche“.

Auch viele Sträucher werden am besten nicht im Herbst, sondern im Frühling oder Frühsommer direkt nach der Blüte geschnitten, so zum Beispiel die Deutzie, die Forsythie, die Kolkwitzie, der Gartenjasmin (Philadelphus), die Zier-Johannisbeere und die Frühlingsspiere. Auch Schneebeere, Flieder, Schneeball und Weigelie gehören dazu. Ein „Bubikopf-Schnitt“ im Zuge der Gleichmacherei ist verpönt. Viel attraktiver ist es, wenn Blütensträucher ihren natürlichen Wuchscharakter zur Schau stellen können und nur sanft ausgelichtet und alte Äste komplett herausgenommen werden. Gräser sollte man ebenfalls besser nicht im Herbst zurückschneiden. Der richtige Schnittzeitpunkt ist das Frühjahr, wenn die Tage wieder wärmer werden. Kurz geschnittene Gräser sind dem Frost schutzlos ausgesetzt, können stark geschwächt werden, teilweise oder gar ganz erfrieren.

Das Falllaub gehört von der Wiese gerecht, in den Beeten und Rabatten aber kann es verbleiben.

Zweige, kleine Äste und Laub in der Gehölzrabatte geben Insekten und kleinen Nagern Unterschlupf und bieten den Frühjahrsblühern eine schützende Decke, unter der sie sich gut entwickeln können. In der nächsten Saison sorgt die Verrottung der Blätter für nahrhaften Humus im Beet. In einem ungenutzten Eck können Laub und Ästchen zu einem Laubhaufen zusammengereicht werden. Hier macht es sich der Igel gemütlich, damit er, gestärkt aus dem Winterschlaf, im Frühjahr wieder in Ihrem Garten auf „Schneckenjagd“ gehen kann.

Ihre kleinen Gartenbewohner und die Landkreis Aschaffenburg Summt-Initiative danken Ihnen für das Zulassen von etwas mehr „naturhafter Unordnung“ in Ihrem Graten.

Ihre Initiative „Der Landkreis Aschaffenburg summt!“

ÖFFNUNGSZEITEN

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung		Bürgermeister-Amtsstunden	
Montag - Freitag	08.30 - 12.00 Uhr	Montag, Mittwoch,	
Montag	14.00 - 17.00 Uhr	Freitag	8.30 - 11.00 Uhr
Donnerstag	14.00 - 18.00 Uhr	Donnerstag	17.00 - 18.00 Uhr
Telefon: 06024/63593-0 Fax: 06024/63593-18 E-mail: poststelle@geiselbach.bayern.de www.geiselbach.de		Kindergärten und Grundschule	
Für die Besucher und Mitarbeiter/innen des Rathauses gilt eine Mundschutzpflicht (einfache Mund-Nasen-Bedeckung). Außerdem ist ein Mindestabstand von 1,50 m einzuhalten. In den Büros darf sich jeweils nur ein Besucher aufhalten. Alle Einrichtungen werden regelmäßig desinfiziert, um eine maximale Sicherheit für Besucher und Personal zu gewährleisten.		Kindergarten Geiselbach	
		Am Wickengarten 11	
		Tel. 06024/1261 www.kitas-geiselbach.de	
		Kindergarten Omersbach	
		Am Hirtenberg 4 A	
		Tel. 06024/3416 www.kitas-geiselbach.de	
		Grundschule Geiselbach	
		Schulstraße 6	
		Tel. 06024/630050 www.vs-krombach-geiselbach.de	

Öffnungszeiten der Postagentur

Clip & Clutch GmbH
Waldstraße 15, 63826 Geiselbach
Montag – Freitag 8.00 Uhr – 18.00 Uhr
Samstag 9.30 Uhr – 13.30 Uhr

Öffnungszeiten der Banken

VR-Bank eG

Service- und Beratungszentrum Schöllkrippen
Marktplatz 3, 63825 Schöllkrippen
Telefon: 06023/5055-0
Fax: 06023/505549

Öffnungszeiten:

Montag: 8:30-12:00 und 14:00-16:30
Dienstag: 8:30-12:00 und 14:00-16:30
Mittwoch: 8:30-12:00
Donnerstag: 8:30-12:00 und 14:00-18:00
Freitag: 8:30-12:00 und 14:00-16:30

Sparkasse

Sparkasse – Beratungcenter Schöllkrippen
Laudenbacher Str. 3, 63825 Schöllkrippen
Tel. 06021/3975610

Öffnungszeiten:

Montag: 09:00-12:00 Uhr, 14:00-17:00 Uhr
Dienstag: 09:00-12:00 Uhr, 14:00-17:00 Uhr
Mittwoch: 09:00-12:00 Uhr
Donnerstag: 09:00-12:00 Uhr, 14:00-18:00 Uhr
Freitag: 09:00-12:00 Uhr, 14:00-17:00 Uhr

Beratungszeiten:

Montag – Freitag: 08:00-20:00 Uhr

**Öffnungszeiten der
Pfarrbücherei Geiselbach**

Samstagabend nach der Vorabendmesse
19:30 Uhr – 20:00 Uhr
oder

Sonntags nach bzw. vor der Messe
10:00 Uhr – 10:30 Uhr

Dienstags
18:15 Uhr – 18:45 Uhr

Kinderbücherei:

Freitags 16.00 bis 17.00 Uhr

Und nach Vereinbarung!

Da die Zeiten noch ausprobiert werden,
bitte auch den Aushang und die Webseite
www.geiselbach.koeb-unterfranken.de
beachten.

Neue Gebührenordnung:

Kinderbücher	0,00 Euro	4 Wochen
Jugendbücher	0,00 Euro	4 Wochen
alle anderen		
Bücher	0,20 Euro	4 Wochen
Spiele	0,20 Euro	4 Wochen
Hörbücher	0,50 Euro	2 Wochen
DVDs	1,00 Euro	1 Woche

Email-Kontaktaufnahme unter buecherei-geiselbach@web.de.

Stromversorgung Bayernwerk AG

Erreichbarkeit bei Stromstörungen

Störungsnummer: 0941/28003366
Verlinkung auf www.bayernwerk.de

Neue Anschrift des Gasversorgers

Die Energieversorgung Main-Spessart GmbH (früher: Gasversorgung Main-Spessart GmbH) hat die Betriebsstätte in Schöllkrippen aufgegeben.

Die neue Anschrift lautet:

Energieversorgung Main-Spessart GmbH
Boschweg 9
63741 Aschaffenburg
Telefon 06021/38672-40
Fax 06021/38672-57
Notruf 0800/624 6773

**Störungen am Wasserleitungsnetz
in der Gemeinde Geiselbach und
dem Ortsteil Omersbach**

Der Zweckverband Fernwasserversorgung Spessartgruppe in Alzenau-Hörstein, Gerichtsplatzstraße 100, teilt mit,

dass bei Störungen am Wasserleitungsnetz in der Gemeinde Geiselbach und dem Ortsteil Omersbach der Bereitschaftsdienst unter der Telefonnummer **06023/97100** zu erreichen ist.

Der Bereitschaftsdienst bezieht sich nur auf Anlagenteile bis zum Wasserzähler. Für Störungen in der Hausinstallation ist der Zweckverband Fernwasserversorgung Spessartgruppe nicht zuständig.

Aus dem Rathaus

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Redaktionsschluss für das nächste Mitteilungsblatt ist am Freitag, den 27.11.2020, 11.00 Uhr

Mitteilungsblatt der Gemeinde Geiselbach

Herausgeber: Gemeinde Geiselbach
Anzeigensatz + Druck: Heimatbote-Druckerei, Peter Ostheimer, Schöllkrippen
Auflage: 800 Stück
Anzeigenannahme:
Frau Amberg / Frau Behl
Telefon: 06024 / 63593-0
Fax: 06024 / 63593-18
E-mail: poststelle@geiselbach.bayern.de

Anzeigenpreise für das Mitteilungsblatt

1/8 Seite	11,00 Euro
1/4 Seite	18,50 Euro
1/3 Seite	29,00 Euro
1/2 Seite	36,50 Euro
3/4 Seite	51,00 Euro
1 Seite	58,00 Euro

Gemeinderatssitzung

Die nächste Gemeinderatssitzung findet am Freitag, den 20.11.2020 um 20.00 Uhr statt

Broschüre „Die Bürgermeister der Gemeinden Geiselbach und Omersbach 1818 – 1984“

Die Broschüre „Die Bürgermeister der Gemeinden Geiselbach und Omersbach 1818 – 1984“ ist ab sofort im Rathaus der Gemeinde Geiselbach gegen eine Schutzgebühr von 2,00 Euro / Stück erhältlich.

Broschüre „Rothshütte“

Im Rathaus ist die Broschüre „Rothshütte“ gegen eine Schutzgebühr von 1,- Euro / Stück zu erwerben.

Wanderführer „Kahlgrund entdecken & genießen“

Der neue Wanderführer „Kahlgrund entdecken & genießen“ ist ab sofort im Rathaus Geiselbach zum Preis von 12,80 Euro erhältlich.

Bildband „Bildstöcke und ausgewählte Flur- und Kulturdenkmäler im ehemaligen Landkreis Alzenau“

Im Rathaus Geiselbach ist der Bildband „Bildstöcke und ausgewählte Flur- und Kulturdenkmäler im ehemaligen Landkreis Alzenau“ zum Preis von 24,50 Euro erhältlich.

Heimatjahrbücher „Unser Kahlgrund“

Verkauf von Restbeständen früherer Jahre

Die Gemeinde Geiselbach verkauft Heimatjahrbücher „Unser Kahlgrund“ aus früheren Jahren.

Es handelt sich um Restbestände der folgenden Jahrgänge:

1997, 2001, 2004, 2006, 2009, 2010, 2011

Der Kaufpreis liegt bei 5,50 Euro / Stück. Zum Teil sind nur noch einzelne Exemplare vorhanden. Der Verkauf erfolgt deshalb nur solange der Vorrat reicht.

Bildband „Alte Ansichten von Geiselbach und Omersbach“

Die Gemeinde Geiselbach hat den Bildband „Alte Ansichten von Geiselbach und Omersbach“ veröffentlicht. Auf 108 Seiten mit über 120, teils farbigen Abbildungen wird die gesellschaftliche und bauliche Entwicklung der Gemeinde in den letzten Jahrzehnten dargestellt. Der Bildband ist zum Preis von 15,24 Euro bei der Gemeindeverwaltung erhältlich.

Kahlgrüner Wörterbuch

Die zweite neue und vollständig überarbeitete Auflage des Kahlgrüner Wörterbuches ist im Rathaus der Gemeinde Geiselbach zum Preis von 6,-- Euro/Stück zu erwerben.

Führungen und Wanderungen entlang der Europäischen Kulturwanderwege

Der Natur- und Landschaftsführer Hartmut Dankert aus Rodenbach bietet Führungen und Wanderungen entlang der Europäischen Kulturwanderwege „Birkenhainer Straße Route 1 – Im Krombacher Landgericht“ „Birkenhainer Straße Route 2 - Freigeicht“ „Birkenhainer Straße Route 3 – Geiselbach/Huckelheim“ für Gruppen an. Bei Interesse an Führungen wenden Sie sich bitte an Hartmut Dankert, Spessartstr. 30, 63517 Rodenbach, Tel. 06184-50733, e-mail: spessarttour@aol.com

STANDESAMTLICHE NACHRICHTEN

WIR GRATULIEREN:
am 07.11.2020 Herrn Alfred Reising, Birkenhainer Straße 4 B zum 70. Geburtstag
am 13.11.2020 Herrn Rainer Kampfmann, Dorfstraße 24 zum 70. Geburtstag

am 15.11.2020 Herrn Heinz Hartmann, Eisenbergstraße 4 A zum 70. Geburtstag
Zur Diamantenen Hochzeit:
am 18.11.2020 Eleonore und Gosbert Heßler, Dorfstraße 25

Zur Geburt:
am 18.10.2020 Ritter Mattis, Eltern: Mairer Lisa und Ritter Christian, Dorfstraße 14

Verstorben sind:
am 28.09.2020 Adalbert Gilmer, Kirchstraße 9
am 21.10.2020 Sandra Hock, Brunnenstr. 2
am 22.10.2020 Luzia Simon, Hauptstr. 7

Sollte eine Veröffentlichung der Geburtstage, Hochzeiten oder Geburten im gemeindlichen Mitteilungsblatt nicht gewünscht werden, wird gebeten, sich rechtzeitig mit der Gemeindeverwaltung, Frau Behl, Frau Amberg, Tel. (06024) 63593-0 in Verbindung zu setzen.

ABFALLWIRTSCHAFT

Abfuhrtermine

Restmülltonne: Mi 11.11., Mi 25.11.
Biotonne: Mi 18.11., Mi 02.12.
Papiertonne: Mi 25.11.
Gelber Sack: Di 10.11.

Öffnungszeiten des gemeindlichen Recyclinghofes

jeden Freitag 14.00 - 16.00 Uhr
jeden Samstag 08.00 - 14.00 Uhr
Am Recyclinghof können folgende Wertstoffe angeliefert werden:
- Altfenster
- gebrauchte Hörgeräte
- Altholz
- Kabelreste
- Altmetall
- Naturkork
- Aluminium
- Pu-Schaum-Dosen

- Bauschutt in Kleinmengen
- Straßenkehrriem
- Blei
- Styropor
- gebrauchte Brillen
- CD's
- Tintenpatronen
- Tonerkartuschen
- Elektro- und Elektronikgeräte
außer TV-Geräte und PC-Bildschirme
- Speisefette

Am neuen Geiselbacher Recyclinghof im Gewerbegebiet Birkenhainer Straße, Am Sportplatz können auch nichtholzige Garten- und Grünabfälle angeliefert werden. Die Annahme ist kostenfrei.

Holzige Gartenabfälle werden ebenfalls weiterhin am Recyclinghof entgegengenommen.

Wurzelstöcke zählen nicht zu den holzigen Gartenabfällen. Diese können am Recyclinghof nicht angenommen werden, da diese durch den Hacker nicht verarbeitet werden können. Wurzelstöcke können ausschließlich am Kompostwerk der GBAB, Obernburger Straße, Aschaffenburg angeliefert werden. Die Anlieferung ist kostenpflichtig.

Erdaushubdeponie Geiselbach

Geänderte Bedingungen für die Anlieferung von Erdaushub

Ab sofort muss vor der Anlieferung von Erdaushub eine sog. „Verantwortliche Erklärung“ durch den Anlieferer ausgefüllt und der Gemeinde Geiselbach vorgelegt werden. Die Anlieferung darf erst erfolgen, wenn die schriftliche Annahmeerklärung der Gemeinde vorliegt. Die „Verantwortliche Erklärung“ muss daher mindestens drei Tage vor dem geplanten Anlieferungstermin bei der Gemeinde Geiselbach vorliegen. Sollte dies nicht der Fall sein, muss eine Anlieferung abgelehnt werden.

Den entsprechenden Vordruck erhalten Sie bei der Gemeinde Geiselbach. Er kann auch auf der Homepage der Gemeinde Geiselbach heruntergeladen werden.

ORDNUNGSAMT

Bekämpfung der „Newcastle“-Krankheit bei Hühnern und Truthühnern - Ausgabe des Serums

An folgenden Terminen findet zwischen 9.00 Uhr und 9.20 Uhr die Ausgabe des Impfstoffserums für Hühner und Truthühner zur Bekämpfung der „Newcastle“-Krankheit am Recyclinghof der Gemeinde Geiselbach statt.
Samstag, den 07.11.2020

SCHULEN/KINDERGÄRTEN INFORMIEREN

Grundschule Krombach-Geiselbach Neuer Elternbeirat

Für das neue Schuljahr 2020/2021 hat die Grundschule Krombach-Geiselbach einen neuen Elternbeirat gewählt:

Klasse	Name	Vorname
1a	1. Rosshirt	Andrea
	2. Pede	Viktoria
1b	1. Staab	Anna
	2. Hepp	Christine
2	1. Glaab	Vanessa
	2. Fleckenstein	Katrin
3a	1. Gabler	Andrea
	2. Löffler	Iris
3b	1. Grünwald	Simone
	2. Pranghofer	Tanja
4	1. Thielert	Nicole
	2. Dietrich	Kerstin

Vorsitzende des Elternbeirats: Andrea Gabler

Stellvertreter: Iris Löffler

Kassierer: Nicole Thielert, Anna Staab

Schriftführer: Vanessa Glaab

Mittelschule Schöllkrippen

Ergebnis der Elternbeiratswahl im Schuljahr 2020/21

Die Wahl des Elternbeirates für das Schuljahr 2020/21 an der Mittelschule Schöllkrippen brachte folgendes Ergebnis:

Vorsitzende:

Naumann Andrea, Westerngrund

Stellvertretende Vorsitzende:

Schumacher Maike, Heigenbrücken

Schriftführerin:

Wolf Jenny, Blankenbach

Kassiererin

Reusing Cornelia, Schöllkrippen

Weitere Mitglieder in alphabetischer Reihenfolge:

Behl Nadine	Westerngrund
Fodor Sandra	Westerngrund
Pfaff Alexandra	Krombach
Schaab Eva	Sommerkahl
Thiel Stefanie	Sommerkahl
Wolf Birgit	Blankenbach

KINDER, JUGEND UND FAMILIE

Krabbelgruppe in Geiselbach

Eltern und Kinder ab 6 Monaten treffen sich jeden Freitag um 10.00 Uhr in der Kinderbücherei im Pfarrheim zum gemeinsamen Singen und Spielen. Neue Gesichter sind herzlich willkommen. Weitere Auskunft erteilt Katrin Reising, Tel. 0176 22386075

Corona & Schule - Wie geht es Dir?

Das Erzählprojekt für Schüler, Eltern und Lehrkräfte

Jederzeit und mit Einsendeschluss 20. November

Mehr Informationen und Zugang zur Erzählplattform unter www.sozialundgerecht.com

Eine Initiative des KAB-Bildungswerkes Diözese Würzburg e.V.

Allgemeiner Sozialer Dienst (ASD) am Landratsamt Aschaffenburg

Die Fachkräfte des ASD beraten in Fragen der Erziehung, Partnerschaft, Trennung und Scheidung sowie bei Straffälligkeit von Kindern, Jugendlichen und Heranwachsenden.

Neben der Beratung werden Hilfen zur Erziehung (Erziehungsberatung, Erziehungsbeistandschaft, Sozialpädagogischer Familiendienst, Soziale Gruppenarbeit, intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung, sowie auch Hilfe außerhalb der Familie) vermittelt.

Zuständig für den Bereich der Gemeinde Geiselbach ist Frau Bettina Weigel, Telefon 06021/394-551.

Eltern-Treff für Eltern mit Babys und Kleinkindern

Die Fachstelle „KoKi - Frühe Hilfen“ bietet gemeinsam mit der Familienhebamme Katharina Künstler-Brückner einen wöchentlichen Eltern-Treff für Mütter und Väter mit kleinen Kindern unter 3 Jahren an.

Eingeladen sind Mütter und Väter, die Kontakte für sich und ihr Kind suchen. Gemeinsam mit der Familienhebamme sprechen die Eltern über alles, was im Zusammenleben mit einem Baby wichtig ist: Essen & Trinken, Schlafen & Spielen, Gesundheit & Entwicklung. Die Familienhebamme ist auch für individuelle Fragen rund ums Baby und Kleinkind ansprechbar. Die Kinder haben Platz zum Krabbeln und Spielen.

Die Gruppe ist offen und **kostenfrei**, neue Mütter und Väter sind immer willkommen.

Ort: Pfarreizentrum, Hauptstr. 98, 63768 Hösbach

Termin: Mittwoch von 10.00 – 12.00 Uhr.

Weitere Informationen und Anmeldung bei:
Katharina Künstler-Brückner, Familien-

hebamme, Tel.: 0176/20683758, E-Mail: kkuenstler@web.de oder bei KoKi - Frühe Hilfen und Vernetzung, Landratsamt Aschaffenburg, Tel.: 06021/394-380, E-Mail: koki@Lra-ab.bayern.de.

Mitarbeiterbildungsmaßnahme der Bayerischen Sportjugend im BLSV

Die Bayerische Sportjugend im BLSV lädt alle Vereinsjugendleiterinnen/er, Trainer und Mitarbeiter/innen in der Jugendarbeit der Sportvereine im BLSV Sportkreise Aschaffenburg vom 20.11.20 bis 22.11.20 zu einer Mitarbeiterbildungsmaßnahme nach Pfronten im Allgäu ein.

Themen-Schwerpunkte: Allgäuer-Fitness-Potpourri in der Corona Zeit.

Anmeldungen und Infos über die <http://aschaffenburg.bsj.org> oder Kreisjugendleiter Karl-Heinz Klug, Martin-Luther-Str.2, 63741 Aschaffenburg Tel. :0170 9997771, Email: Kh.klug@googlemail.com

Skiexpress der Bayerische Sportjugend im BLSV

Wir laden Jugendliche im Alter von 9 bis 17 Jahren vom 27.12.20 bis 03.01.21 zu einer Jugendbildungsmaßnahme ins BLSV Sport Camp Inzell ein. Die Bildungsmaßnahme findet im Rahmen des Hygienekonzeptes des Bayerischen Jugendrings und der Bayerischen Staatsregierung statt!

Neben dem Skikurs stehen sportliche Aktivitäten, Biathlon, Bogenschießen auf dem Programm. Außerdem werden Referenten über Gefahren neuer Medien und Mobbing referieren.

Anmeldungen und Infos über die <http://aschaffenburg.bsj.org> oder Kreisjugendleiter Karl-Heinz Klug, Martin-Luther-Str.2, 63741 Aschaffenburg, Tel.:0170 9997771, Email: Kh.klug@googlemail.com

Netzwerk junge Eltern/Familien

Online-Kurse im November für Familien mit Kindern von 0 – 3 Jahren

Ernährung der werdenden Mutter

Fit durch die Schwangerschaft + Stillzeit

Do., 19.11.2020 16:00 – 17:30 Uhr, Referentin: Frau Miebach-Dold

Einführung der Beikost

Der erste Brei

Mo., 23.11.2020 09:00 – 10:30 Uhr, Referentin: Frau Kunz

Ernährung des Kleinkindes

Naschen erlaubt? Sinnvoller Umgang mit Süßem

Fr., 13.11.2020 15:30 – 17:00 Uhr, Referentin: Frau Schubert

Essen für den Kita-Tag – was gebe ich meinem Kind mit?

Di., 17.11.2020 16:00 – 17:30 Uhr, Referentin: Frau Burger

Wozu Kinderlebensmittel?

Meine Mama kann es besser!

Fr., 20.11.2020 09:00 – 10:30 Uhr, Referentin: Frau Kunz

Was kommt nach dem Brei

Mo., 23.11.2020 09:30 – 11:00 Uhr, Referentin: Frau Schubert

Anmeldung und weitere Infos unter: www.weiterbildung.bayern.de (Rubrik Ernährung und Bewegung, Amt Karlstadt filtern)

Vor der Veranstaltung erhalten Sie per E-Mail den Link zur Teilnahme am Online-Seminar.

Vor-Ort-Kurse im November für Familien mit Kindern von 0 – 3 Jahren

Einführung der Beikost

Los geht's mit der Breizeit (Vortrag)

Mi., 09.11.2020 09:30 – 11:30 Uhr, in Aschaffenburg
Referentin: Frau Höglinger

**Ernährung des Kleinkindes
Zu Tisch mit Suppenkasper (Vortrag)**

Mo., 28.10.2020 18:00 – 19:30 Uhr,
in Niedernberg
Referentin: Frau Kunz

Begrenzte Teilnehmerzahl!

Anmeldung und weitere Infos unter:
www.weiterbildung.bayern.de
(Rubrik Ernährung und Bewegung, Amt
Karlstadt filtern)

Änderungen aufgrund der aktuellen
Situation behalten wir uns vor. Es gelten
die Hygieneregeln des jeweiligen Veran-
staltungsortes.

Bestehende Gruppen mit mindestens
6 Personen können auf Anfrage Kurse
zusätzlich buchen.

Melden Sie sich dafür bitte am Amt für
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten
Karlstadt, ☎ 09353 / 7908 - 0

SENIOREN UND SOZIALES

Seniorentermine

Aufgrund der aktuellen Situation finden
bis auf Weiteres keine Veranstaltungen
der Senioren statt.

Beratung in Altersfragen

Gerne berate ich ehrenamtlich Menschen,
die Fragen zum Leben im Alter haben,
z. B. Fragen zur Wohnungssituation, zu
Hilfe-, Betreuungs- und Freizeitange-
boten, zur Pflegeversicherung oder zur
Patientenverfügung und Vorsorgevoll-
macht. Ich bitte um telefonische Termin-
vereinbarung.

Altenberater Gabriele Würstlein, Geisel-
bach, Tel. 06024/9966.

TelefonSeelsorge

Die TelefonSeelsorge ist 24 Stunden an
jedem Tag des Jahres für Menschen in
Krisen und Problemlagen ansprechbar.
TelefonSeelsorge 0800/111 0111,
0800/1110222

Anonym, kompetent, rund um die Uhr

**Sprechtage der Deutschen Rentenver-
sicherung**

Die Auskunft- und Beratungsstelle,
Dämmer Tor 1, 63739 Aschaffenburg hat
folgende Sprechzeiten:

Montag - Mittwoch 8.00 - 15.00 Uhr
Donnerstag 8.00 - 18.00 Uhr
Freitag 8.00 - 12.00 Uhr

Um Terminvereinbarung wird gebeten.
Tel. 06021/3520 - 0; Fax 06021/3520-10

Sprechtage der VdK

Der Vdk Kreisverband Aschaffenburg-
Alzenau, Brentanostr. 1,
63739 Aschaffenburg hält Sprechstun-
den nach vorheriger Terminvereinba-
rung ab.

Telefon 06021/22876

Fax 06021/20987

**Caritas-Sozialstation St. Hildegard,
Am Sackhaus 1, Schöllkrippen**

Erreichbar täglich von 8.30 bis 15.30 Uhr
sowohl persönlich als auch unter Tel.
06024 633383 oder Fax 06024 637634. Für
Notfälle sind die Mitarbeiter außerhalb
der Bürozeiten rund um die Uhr unter
der gleichen Telefonnummer erreichbar.
Die **Senioren-Tagespflegestätte** erreichen
Sie unter Tel. 06024 637630.

Auch **Essen auf Rädern** vermittelt die
Caritas-Sozialstation in Kooperation mit
dem Mahlzeitendienst der Malteser Infor-
mation und Bestellung: Tel. 06024 633383.

**Betreuungsgruppen der Caritas-Sozi-
alstation**

Ihre Angehörigen werden von der Cari-
tas-Sozialstation St. Hildegard liebevoll
und kompetent betreut: montags und
freitags von 14.00 bis 17.00 Uhr in den
Räumen der Sozialstation St. Hildegard,
Schimborner Str. 19 in Mömbris, und don-
nerstags von 14.00 bis 17.00 in Blanken-
bach, Bahnhofstraße, im Haus der Vereine.
Anmeldung bitte an Caritas-Sozialstation
St. Hildegard, Tel. 06024 633383.

**Finden z.Zt. aufgrund der Corona-Be-
schränkungen nicht statt.**

Mitgliederversammlung der Caritas-Sozialstation St. Hildegard e.V., Schöllkrippen-Mömbris

Die Mitgliederversammlung der Caritas-Sozialstation St. Hildegard e.V. in Krombach, am 05.11.2020 **entfällt**. Stattdessen wird die Versammlung im schriftlichen Umlaufverfahren durchgeführt. Die Mitglieder werden schriftlich informiert.

Fachstelle für pflegende Angehörige **Die Fachstelle für Angehörigenberatung**

berät kostenlos pflegende Angehörige donnerstags von 14.00 bis 17.00 Uhr, sowie nach tel. Terminvereinbarung in den Räumen der Caritas-Sozialstation oder bei sich zu Hause. Terminvereinbarungen bitte unter Tel. 06024 633383.

„Menschen füreinander“

Möchten Sie sich ehrenamtlich bei MENSCHEN FÜREINANDER, einer Initiative der Caritas Sozialstation St. Hildegard e.V., engagieren oder wünschen Sie sich Unterstützung in Ihrem Alltag durch ehrenamtliche Helfer?

Wir freuen uns über Ihr Interesse und beraten Sie gern.

Ansprechpartnerin ist Christine Ries, Koordinatorin Ehrenamt, Tel. 0157/74 69 95 15 oder 06024/63 33 83.

Malteser Hospizdienst für Stadt und Landkreis Aschaffenburg

Die Malteser Hospizarbeit ist das Konzept einer ganzheitlichen Sterbe- und Trauerbegleitung und das umfassende Engagement für ein menschenwürdiges Sterben. Geschulte Ehrenamtliche bieten Hilfen und Begleitung an, um persönliche Lebenskrisen auf Grund von Sterben, Tod und Trauer bewältigen zu können.

Wir besuchen Sie im häuslichen Bereich sowie im Altenheim oder Krankenhaus. Unser Dienst ist unentgeltlich. Wir unterliegen der Schweigepflicht. Außerdem bieten wir palliativ-pflegerische Beratung, Beratung zu Patientenverfügungen

und die Vernetzung mit anderen sozialen Diensten.

Erreichbar ist für Sie in der Malteser Geschäftsstelle Aschaffenburg: Christina Neumann, Koordinatorin Hospizdienst, Tel.: 06021 - 41 61 18, Mail: christina.gripp@malteser.org oder unter www.malteser-aschaffenburg.de

Unsere direkte Ansprechpartnerin für den oberen Kahlgrund: Gabriele Würstlein, 06024 - 99 66

„Malteser Trauer-Café“ am Sonntag **Gemeinsam die Trauer bewältigen**

In der Trauer nicht allein bleiben, schweigen, zuhören oder das Geschehene in Worte fassen, kann Trost geben. Neue Kontakte zu Menschen finden, die Ähnliches erlebt haben und sich austauschen dürfen.

Das Team der Malteser Trauerbegleitung möchte Menschen, die einen Partner, Angehörigen oder Freund durch den Tod verloren haben, einen geschützten Raum und Zeit für ihre Trauer bieten.

Das Angebot ist unabhängig von Religion oder Nationalität.

Wir laden Sie herzlich ein!

Das „Malteser Trauer-Cafe“ findet am 1. Sonntag im Monat, im Ivo-Zeiger-Haus Mömbris, Am Markt 6, 63776 Mömbris, von 15:00 – 17:00 Uhr statt.

Die Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Termine 2020: 6.12.

Kontakt:

Christina Neumann
Koordinatorin Hospizdienst
Malteser Hilfsdienst e.V.
Geschäftsstelle Aschaffenburg
Diözese Würzburg
Schönbornstr. 38, D-63741 Aschaffenburg
Telefon: +49 (0) 6021 / 4161 - 18
Telefax: +49 (0) 6021 / 470 222
mail: hospiz-ab@malteser.org
web: www.malteser-aschaffenburg.de

Gesprächskreis für pflegende Angehörige der Caritas-Sozialstation St. Hildegard e.V. in Mömbris

Bedingt durch die Corona-Beschränkungen entfällt der Gesprächskreis.

**Betreuungsstelle
des Landkreises Aschaffenburg**

Das Landratsamt Aschaffenburg, die Betreuungsstelle berät und informiert über Vorsorgevollmacht und Betreuungsverfügung

Sie möchten, dass Ihre Angehörigen im Ernstfall alles für Sie regeln können?

Sie haben Fragen bei der Erstellung Ihrer Vollmacht?

Sie möchten, dass Ihre Vollmacht beglaubigt wird?

Das Team der Betreuungsstelle informiert Sie gerne in einem persönlichen Gespräch über Ihre Fragen zur Vorsorgevollmacht und rechtlichen Betreuung. Die Beratung ist kostenlos.

Öffentliche Beglaubigung Ihrer Vollmacht gegen eine Gebühr von 10 Euro.

Bei Interesse und für weitere Informationen melden Sie sich bitte bei den Mitarbeiterinnen der Betreuungsstelle des Landkreises Aschaffenburg, Tel.: 06021/394-383 und -567 oder per E-Mail unter betreuungsstelle@Lra-ab.bayern.de. Wir vereinbaren gerne einen Termin mit Ihnen.

Beratungstag für ehrenamtliche gesetzliche BetreuerInnen

Der Sozialdienst katholischer Frauen e.V. Aschaffenburg bietet am **Montag, 09.11.2020 von 10.00 – 16.00 Uhr** einen Beratungstag für ehrenamtliche gesetzliche Betreuerinnen und Betreuer an. Wir helfen bei allen Fragen, die nach der Übernahme einer gesetzlichen Betreuung entstehen. Das Angebot ist für die Teilnehmer kostenfrei, eine Anmeldung ist

nötig. Es besteht ebenso die Möglichkeit einer Telefonberatung. Gerne kann auch ein Alternativtermin vereinbart werden. Anmeldung: Sozialdienst kath. Frauen e.V. Aschaffenburg, Erbsengasse 9, Aschaffenburg. **Tel. 06021/27806**

AGENTUR FÜR ARBEIT

Von der Couch zum Auslandsaufenthalt – Online-Vortrag „Nach der Schule ins Ausland“

Am 18. November von 14 -15 Uhr informiert Auslandsexpertin Claudia Süß (Zentrale Auslands- und Fachvermittlung der Bundesagentur für Arbeit) zu den Themen Freiwilligendienst, Au-pair oder Work & Travel. Es handelt sich um einen kostenfreien Online-Vortrag über Skype. Auch zahlreiche Ausbildungen oder Studiengänge können ganz oder teilweise im Ausland absolviert werden. Claudia Süß gibt hilfreiche Informationen auf dem Weg zur passenden Auslandsbeschäftigung in dieser besonderen Zeit.

Interessierte melden sich ab sofort unter „Aschaffenburg.BIZ@arbeitsagentur.de“ per E-Mail an und erhalten kurz vor der Veranstaltung einen Zugangslink.

Höhere Förderzuschüsse für die berufliche Weiterbildung

Mit dem Qualifizierungschancengesetz und dem „Arbeit von morgen“ Gesetz beraten und fördern wir die Weiterbildung im Betrieb. Ab dem 01.10.2020 gelten höhere Förderzuschüsse. „Mit der Förderung der beruflichen Aus- und Weiterbildung unterstützen wir den Transformationsprozess im Freistaat. Und der Schlüssel der Zukunft ist die Qualifizierung. Qualifizierung ist aber auch kostspielig. Mit den höheren Zuschüssen reduzieren wir die finanzielle Belastung für Firmen und Beschäftigte und schaffen Freiräume für mehr Weiterbildung. Wir freuen uns, dass wir Unternehmen damit noch stärker unterstützen können“, sagte Ralf Holtzwardt, Vorsitzender der Geschäftsführung der Regionaldirektion

Bayern der Bundesagentur für Arbeit. „Das Weiterbildungsengagement der bayerischen Arbeitgeber ist seit Jahren sehr hoch. Die staatlichen Zuschüsse, die nun nochmal erhöht wurden, unterstützen die Firmen dabei, trotz der aktuellen Rezession weiter in die Qualifizierung ihrer Mitarbeiter zu investieren. Beschäftigte ohne Berufsausbildung oder mit geringfügiger Qualifizierung können sich zur Fachkraft weiterbilden und dabei auch ihre Erfolgsaussichten auf dem Arbeitsmarkt deutlich verbessern. Ebenso wichtig ist es, erfahrene und gut ausgebildete Mitarbeiter gezielt auf die neuen Herausforderungen der Arbeitswelt von morgen vorzubereiten“, ergänzte vbw Hauptgeschäftsführer Bertram Brossardt. „Gerade für Branchen in der Transformation ist es wichtig, dass sie sich für die Zukunft wappnen. Dazu gehören qualifizierte Mitarbeiter für möglicherweise neue Aufgaben. Es gilt, die Förderinstrumente der Arbeitsmarktpolitik heute weiterzuentwickeln, um die Menschen rechtzeitig auf die Arbeit von morgen vorbereiten zu können. Wichtig ist, dass wir gemeinsam mit unseren Arbeitsmarktpartnern entscheiden, welche Qualifizierungen für die Beschäftigten im Betrieb sinnvoll sind“, erklärte Holtzwardt abschließend.

Einen Überblick über die Fördermöglichkeiten bietet ein neues Erklärvideo, das die vbw in Zusammenarbeit erstellt hat, zu finden unter www.vbw-bayern.de/qualifizierung.

Was ab dem 01.10.2020 gilt:

- Die Agenturen für Arbeit können ab Oktober Lehrgangskosten gestaffelt bezuschussen. Die Staffelung richtet sich nach der Unternehmensgröße. Je größer ein Unternehmen ist, umso größer ist der Eigenanteil den es beisteuern muss.
- Für Kleinstunternehmen (bis 9 Mitarbeiter) ist ein Zuschuss bei den Lehrgangskosten bis zu 100 Prozent möglich. Die weitere Staffelung lautet: für kleine und mittlere Unternehmen (10-249 Mitarbeiter) bis zu 65 Prozent, für Großunternehmen (ab 250-2.499 Mitarbeiter) bis zu 40

Prozent und für größere Unternehmen (ab 2.500 Mitarbeiter) bis zu 30 Prozent. Auch das Arbeitsentgelt für die Beschäftigten kann während der Teilnahme an einer Weiterbildung bezuschusst werden. Die Staffelung geht hier von 100 Prozent (Kleinstunternehmen) über 65 Prozent (kleine und mittlere Unternehmen) bis zu 40 Prozent (für Großunternehmen ab 250 und darüber hinaus). Darüber hinaus können höhere Zuschüsse gezahlt werden, wenn ein größerer Anteil der Beschäftigten eines Betriebes einer Anpassung der beruflichen Kompetenzen bedarf.

Weitere Informationen finden Sie auf der Internetseite der Regionaldirektion Bayern der Bundesagentur für Arbeit www.arbeitsagentur.de/vor-ort/rd-by/Weiterbildung-Qualifizierungsoffensive.

SONSTIGES

Heimat- und Geschichtsverein Oberer Kahlgrund e.V.

Aus gegebenem Anlass bleibt der Museumsraum im Sackhaus am 08.11.2020 geschlossen.

Auch die Jahreshauptversammlung am 12.11.2020 um 19.30 Uhr entfällt.

Volkshochschule Kahlgrund-Spessart e.V.

Sehr geehrte Damen und Herren, wie Sie sicher aus den Medien erfahren haben, werden aufgrund des Beschlusses des Bundes und der Länder vom 28.10.2020 ab 2. November zunächst befristet bis Ende November weitreichende Kontaktbeschränkungen erlassen.

Um eine Ausbreitung des Covid-19 Virus zu verlangsamen, ist es daher unerlässlich, dass alle Teilnehmenden unserer Kurse bis auf Weiteres während des Kursbetriebs einen Mund- und Nasenschutz tragen müssen.

Zusätzlich kann es sein, dass einzelne Kurse kurzfristig verschoben oder abgesagt werden müssen. Sollte Ihr Kurs davon betroffen sein, informieren wir Sie per E-Mail darüber.
Passen Sie auf sich und andere auf und bleiben Sie gesund.
Wünscht Ihnen
Ihr Team der vhs Kahlgrund-Spessart e.V.

Für das kommende Frühjahrssemester sucht die vhs Kahlgrund-Spessart wieder neue KursleiterInnen. Wenn Sie auch gerne Kurse leiten möchten und eine Idee haben, wie Sie Ihre Talente einbringen möchten, können Sie gerne Kontakt mit uns aufnehmen.

Telefon: 06029/9926380,
Fax: 06029/99263827,
E-Mail:
info@vhs-kahlgrund-spessart.de

Für folgende Kurse können Sie sich anmelden*:

Fr. 06.11.
Nähmaschinenführerschein (K) 10 Uhr

So. 08.11.
Fotografie – Grundkurs 10 Uhr

Mo. 09.11.
Griechisch für Anfänger – Niveau: A1 18 Uhr

Di. 10.11.
Restauration von Möbelstücken – Fortsetzungskurs 18 Uhr
Fitness für die grauen Zellen 19 Uhr

Mi. 11.11.
Vortrag: Immun-STARK 18.30 Uhr
Yoga Flow 19 Uhr

Do. 12.11.
Vortrag: Tipps: Sichere Eltern – sichere Kinder! (K) 19 Uhr
Vortrag: Richtig heizen mit Holz – neue Regeln für alte Öfen (K) 19.30 Uhr

Fr. 13.11.
Die Cajon - das ist die tolle Kiste mit dem Schlagzeugsound! 17.30 Uhr

Di. 17.11.
Vortrag: Einblick in die Bowen-Technik 18.30 Uhr

Mi. 18.11.
Excel 2016 – Grundlagen Verein & Büro 16 Uhr

Do. 19.11.
Vortrag: Tipps: Rund um die Schwangerschaft (K) 19 Uhr

Fr. 20.11.
Sauerteigbrot backen wie zu Großmutter's Zeiten 18 Uhr

Sa. 21.11.
Workshop: Ernährung und Wohlbefinden in den Wechseljahren 09.30 Uhr
Vortrag: Der Rosengarten im Winter 10 Uhr

So. 22.11.
Fotografie – Fortsetzungskurs 10 Uhr

Di. 24.11.
Deutsch für Fortgeschrittene – Niveau: A2-B1 – Fortsetzungskurs 15.30 Uhr

Mi. 25.11.
Freies Nähen (K) 18 Uhr

Do. 26.11.
PC-Kurs für Senioren – Sicher im Internet 16.30 Uhr

Sa. 28.11.
Kindernähkurs (K) 10 Uhr

Do. 03.12.
Vortrag: Fermentieren – gesund und lecker – nicht nur Sauerkraut 18.30 Uhr
Vortrag: Achtsamkeit: Essen mit Körper, Herz und Verstand 19 Uhr

Fr. 04.12.
Wir backen Plätzchen zum Nikolaus (für Kinder ab ca. 10 Jahren) 15 Uhr

Sa. 05.12. - Plätzchen backen mit alten Modellen 14 Uhr

***Achtung: Unsere Angebote gelten vorbehaltlich Corona-bedingter Einschränkungen oder Absagen. Bitte beachten Sie hierbei auch unser Hygienekonzept.**

Besonders möchten wir auf unsere Onlinekurs in der vhs.Cloud hinweisen:

Sa. 14.11.

Achtsamkeit und Meditation - Eine kleine Auszeit (K) 09:00 Uhr

Fr. 20.11. - Word – Serienbrief erstellen 17 Uhr

Sa. 21.11.

Vortrag: Einführung in die vegane Ernährung (Schwerpunkt Gesundheit) 10 Uhr

Facebook – Privatsphäre richtig einstellen 13 Uhr

Für Eltern: Was machen meine Kinder – Instagram, Snapchat u. a. 15:00 Uhr

Mi. 25.11.

Vortrag: Einführung in die vegane Ernährung (Schwerpunkt Gesundheit) 18 Uhr

Do.26.11.

Vortrag: Strom und Wärme vom eigenen Dach – Photovoltaik und Solarthermie 19 Uhr

Mi. 09.12.

MovieMaker – Einführung 16.30 Uhr

Online Spendenseminare in der vhs cloud - Diese Seminare sind kostenfrei. Freiwillige Spenden gehen direkt an den Ambulanten Kinder- und Jugendhospizdienst in Aschaffenburg:

Mi. 18.11.

False friends (Falsche Freunde) 19 Uhr

Do. 19.11.

Vortrag: Krise auch als Chance 18.30 Uhr

Fr. 20.11.

Übungstipps für die Gitarre – von ganz leicht bis gar nicht so schwer 19 Uhr

Anmeldung und Infos unter: Verwaltung der VHS Kahlgrund-Spessart e.V., Kirchstr. 3, 63776 Mömbris, Tel. 0 60 29 / 99 26 38 0, Fax. 0 60 29 / 99 26 38 27
Mail: info@vhs-kahlgrund-spessart.de
www.vhs-kahlgrund-spessart.de

Nachhaltigkeit in Gesellschaft, Wirtschaft und Verwaltung

Öffentliche und kostenfreie Vorlesungsreihe von mainproject digital an der Technischen Hochschule Aschaffenburg vom 19. Oktober 2020 bis 11. Januar 2021 jeweils montags von 16:00 bis 17:30 Uhr, Würzburger Straße 45, Gebäude 02 / Aula
Weitere Informationen und Anmeldung unter www.mainproject.eu/ringvorlesung

Fast alle Bereiche der Gesellschaft, der Wirtschaft und Verwaltung sind von Funktionen und Prozessen durchdrungen, für die Nachhaltigkeit gefordert wird. Eine öffentliche Ringvorlesung mit Experten aus Wirtschaft und Wissenschaft zu diesem Thema richtet sich an Interessierte aus der regionalen Wirtschaft und Verwaltung sowie Studierende der TH Aschaffenburg und stellt die vielfältigen Aspekte und Zielkonflikte des Themas Nachhaltigkeit vor.

Jede Veranstaltung ist als Vortragsdiskussion gestaltet, in deren Rahmen auch Fragen und Beispiele aus der Praxis eingebracht werden können.

Eine begrenzte Zahl an Plätzen steht in der Aula der TH Aschaffenburg zur Verfügung. Darüber hinaus ist eine virtuelle Teilnahme per Videokonferenz möglich.

Radon in Gebäude

Landesamt für Umwelt informiert

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

im Namen des Landesamts für Umwelt (LfU) wollen wir Sie mit dem Thema „Radon in Gebäuden“ bekannt machen. Radon ist ein radioaktives Edelgas, das überall natürlich vorkommt. Hohe Radonkonzentrationen können sich auf die Gesundheit auswirken. Dabei kann man sich selbst in drei Schritten vor Radon schützen: informieren – messen – handeln.

Radon in Kürze

Radon entsteht im Boden durch den radioaktiven Zerfall von Uran. Je nach

Beschaffenheit und Durchlässigkeit des Bodens kann Radon in Häuser gelangen. Neben dem Untergrund spielt der bauliche Zustand des Hauses eine zentrale Rolle, insbesondere Risse oder undichte Fugen im Boden oder in Wänden mit Erdkontakt.

Radon und Gesundheit

Hohe Radonkonzentrationen bergen ein Gesundheitsrisiko. Dafür sind vor allem seine Zerfallsprodukte verantwortlich. Diese können sich an Teilchen in der Raumluft anlagern und so beim Einatmen in die Lunge gelangen. Bei längeren Aufenthalten in Räumen mit hohen Radonkonzentrationen kann die Entstehung von Lungenkrebs begünstigt werden.

Radon im Gesetz

Deshalb ist der Schutz vor Radon im Strahlenschutzgesetz des Bundes geregelt. Wichtig ist vor allem der Referenzwert für die Radonkonzentration. Er beträgt 300 Becquerel pro Kubikmeter Luft und gilt für alle Wohnräume und Arbeitsplätze.

Messwerte werden mit dem Referenzwert verglichen und können so eingeordnet werden.

Radon-Vorsorgegebiete

Bis 31.12.2020 müssen die Bundesländer Radon-Vorsorgegebiete festlegen. Dies sind Gebiete, in denen die Wahrscheinlichkeit für erhöhte Radonkonzentrationen größer ist. Deshalb gelten hier zusätzliche gesetzliche Regelungen zum Radonschutz.

Die Radonkonzentration muss an allen Arbeitsplätzen im Erd- und Kellergeschoss vom Arbeitgeber gemessen werden. Wird der Referenzwert überschritten, müssen Maßnahmen zur Senkung der Radonkonzentration eingeleitet werden. Auch beim Neubau muss – zusätzlich zu den überall verpflichtenden Maßnahmen zum Feuchteschutz nach allgemein anerkannten Regeln der Technik – eine weitere Maßnahme zum Schutz vor Radon umgesetzt werden.

Dennoch gilt: Radon geht alle etwas an
Die Radonkonzentration kann sowohl in als auch außerhalb von Radon-Vorsorgegebieten erhöht sein. In Radon-Vorsorge-

gebieten ist hierfür die Wahrscheinlichkeit höher als außerhalb. Gewissheit schafft nur eine Messung. Wird der Referenzwert überschritten, können oftmals einfache Maßnahmen, wie regelmäßiges Lüften, Abhilfe schaffen. So kann sich jeder mit einfachen Schritten vor Radon schützen.

Radon messen

Bisher sind Messungen in allen Lebensbereichen freiwillig. Diese sind jedoch stets notwendig, um eindeutige Aussagen über die Radonkonzentration im eigenen Haus oder am Arbeitsplatz zu erhalten. Gemessen wird mit sogenannten Exposimetern. Diese Messgeräte sind klein, handlich und kostengünstig. Die Messung ist einfach selbst durchzuführen.

Weiterführende Informationen zu Radon, Messungen und Radon-Schutzmaßnahmen finden Sie auf der Internetseite des LfU: www.lfu.bayern.de: Strahlung > Radon in Gebäuden

Kreisverband für Gartenbau und Landespflege Aschaffenburg e.V.

„Kleiner Apfelmarkt“ am 11.10.2020

Unser Apfelmarkt in Johannesberg in Zusammenarbeit mit dem OGV Johannesberg war ein voller Erfolg. Es gab eine Apfelsortenausstellung mit ca. 80 alten und neuen Apfelsorten. Die Apfelbestimmung durch Pomologen und Beratung rund um den Obst- und Gartenbau wurde von den Besuchern sehr gut angenommen.

Wir danken allen Besuchern, Politikern und vor allem unseren vielen Helfern aus dem Kreisverband und dem OGV Johannesberg für die Unterstützung und die Einhaltung der derzeit geltenden Veranstaltungsrichtlinien.

Bei dieser Veranstaltung wurden noch an zwei Gartenbesitzer aus dem Kreis Aschaffenburg die Auszeichnungen „Bayernblüht - Naturgarten“ übergeben. Nähere Informationen zur Gartenzertifizierung und Fotos von der Veranstaltung in Johannesberg unter www.kv-gartenbauvereine-ab.de

Thomas Günther, 1. Vorsitzender

Bei der Gartenpflege im Herbst an die Tiere denken!

Nach einer Umfrage des BUND Naturschutz entdecken immer mehr Gartenbesitzer ein Herz für Tiere und räumen im Herbst ihren Garten nicht blitzblank auf. So sollten Laubreste, Reisighaufen und verblühte Blumen nicht vollständig entsorgt werden. Sie können im Winter verschiedenen Tieren Unterschlupf und Futter bieten.

Stauden, Sträucher und Blumenreste liefern bestes Vogelfutter: Körnerfresser wie Finken, Ammern und Zeisige bedienen sich an den Samenständen von Blumen. Heimische Sträucher wie Schneeball und Heckenrosen bieten ebenfalls Nahrung für hungrige Vögel.

Alte Blüten und Pflanzenstängel bieten außerdem vielen Insekten Möglichkeiten zur Überwinterung. Wildbienen etwa legen ihre Eier in hohle, trockene Pflanzenstängel. Dort überwintern dann die Larven und schlüpfen im kommenden Jahr.

Ebenso hilfreich ist es, ein Stück der Blumenwiese nicht zu mähen und über den Winter stehen zu lassen. Auch das bietet Insekten Überwinterungsquartiere.

Reisighaufen – der ideale Platz für einen Winterschlaf

Äste und Zweige, die beim Zurückschneiden von Bäumen und Stauden entstehen, können in einer Gartenecke zu einem Reisighaufen aufgerichtet werden. Darauf kann zusätzlich altes Laub geschichtet werden. Das ist ein idealer Platz für den Winterschlaf der Igel. Aber auch Kröten oder Eidechsen finden zwischen den Zweigen Schutz und Nahrung, so der BUND.

Mulch schützt Boden und Wurzeln

Auch weitere organische Abfälle die bei der Gartenpflege anfallen können dem BUND zufolge umweltfreundlich entsorgt werden. Rasenschnitt, Laub und zerkleinerte Zweige ergeben Mulch.

Eine circa 3 -5 cm dicke Mulchschicht verteilt auf die Beete schützt Boden und Pflanzenwurzeln. Mulch verhindert auch das Nachwachsen von Wildkäufern und bewahrt den Boden vor dem Austrocknen. Das organische Material bietet außerdem Regenwürmern und Bodenlebewesen reichlich Nahrung, die es so in wertvollen Humus und letztlich wieder in Pflanzennährstoffe umsetzen.

Misteln im Streuobst

Die Mistel hat sich, aufgrund der Vernachlässigung des Streuobstes, auf durch Trockenheit geschwächten Bäumen und dank wärmer werdender Winter inzwischen bedenklich stark in den Obstbäumen unserer Region ausgebreitet. Als Halbschmarotzer schwächt sie die Bäume bis hin zum Absterben, wenn sie überhandnimmt. Entgegen landläufiger Meinung steht die Mistel nicht unter Naturschutz und darf jederzeit entnommen werden (Ausnahme: für gewerbliche Zwecke nur mit Genehmigung).

Wenn in diesen Wochen die Blätter von den Bäumen fallen, zeigen viele Bäume ihr grünes Mistelkleid und wir können beginnen, den Befallsdruck zu reduzieren. Um die Problematik in den Griff zu bekommen braucht es die Mithilfe aller Streuobstbesitzer, da die Arbeit aus verschiedenen Gründen nicht von einzelnen Personen/Dienstleistern zu stemmen ist.

Wie können Sie dabei helfen?

- Wehret den Anfängen! - Machen Sie regelmäßige Mistel-Kontrollgänge im Winter
- entfernen Sie vorhandene Misteln spätestens alle 2-3 Jahre regelmäßig (ab dem 3.-4. Jahr bilden die neu ausgetriebenen Misteln wieder Beeren und werden dadurch weiter vermehrt)
- Verhindern Sie die Neuinfektion von Jungbäumen durch Entfernung der Mistelkeimlinge, die dort anhaften
- Weisen Sie Nachbarn auf ihre Mistelbäume und den damit verbundenen Befallsdruck auf die anderen Obstbäume hin
- Beachten Sie unseren Mistelflyer und

verteilen Sie ihn weiter
Ziel ist der Erhalt unserer ökologisch wertvollen Streuobstwiesen!
Auch wenn die Mistelproblematik nicht die einzige Herausforderung ist, mit der unser Streuobst zu kämpfen hat: Mit vereinten Kräften können wir die Mistel wieder soweit zurückdrängen, dass unsere stark befallenen Obstbäume aufatmen und sich durch die Befreiung von der Mistel erholen können!

Angebot Mistelschnittkurse

(Kontakt: 0163/9058249 oder
micha.specht@schlaraffenburger.de)

Gemeinde Sailauf 14.11.2020, 9-11 Uhr,
Festplatz Sailauf

Gemeinde Hösbach 5.12.2020, 9-11 Uhr,
Büchetshecke Hösbach, Treffpunkt:
Kreuzung „Am Heigenberg“ oberhalb
des Golfplatzes

Gemeinde Bessenbach 5.12.2020, 14-16
Uhr Kreuzweg Treffpunkt Hauptstraße
Keilberg Abzweig Straße „Zum St. Jör-
gen“ Richtung Kreuzweg

ZENTEC GmbH, Großwallstadt Unterstützung für Existenzgründer und den Mittelstand

Innovative Ideen erfolgreich umsetzen – Beratung für technologieorientierte Start-ups

Wichtige Erfolgsfaktoren, damit aus einer innovativen Idee ein erfolgreiches Unternehmen wird, sind eine professionelle, neutrale Beratung und die richtigen Kontakte. Im Rahmen der „Beratung für Technologie-Gründer/innen“ erhalten Existenzgründer sowie Unternehmen aus Handwerk, Industrie und Dienstleistung u. a. Feedback und Beratung zu ihren Ideen und Konzepten, Unterstützung auf der Suche nach Kooperationspartnern in Wirtschaft und Wissenschaft und Informationen über Fördermöglichkeiten von Land und Bund.

Experten der Industrie- und Handelskammer Aschaffenburg, der Handwerkskam-

mer für Unterfranken und der ZENTEC stehen für Gespräche zur Verfügung – kostenfrei!

Die „Beratung für Technologie-Gründer/innen“ findet das nächste Mal am 5. November 2020 in der ZENTEC statt.

Eine Anmeldung ist erforderlich.

Gesprächstermine können mit der ZENTEC, Jutta Wotschak, Telefon: 06022 26-1110, Telefax: 06022 26-1111, E-Mail: wotschak@zentec.de oder im Internet unter www.zentec.de vereinbart werden.

Unternehmersprechtag in der ZENTEC GmbH, Großwallstadt

Unterstützung für Existenzgründer und den Mittelstand

Jeden 3. Mittwoch im Monat bieten ehemalige Wirtschaftsexperten Existenzgründern und mittelständischen Unternehmen honorarfreie Beratung an. Zu den Beratungsschwerpunkten zählen u. a.: Planung- und Finanzierung, Rechnungswesen, Optimierung von Organisationsabläufen, Produktion, Vertrieb und Marketing sowie Personalwesen, Aus- und Weiterbildung. Auch die Existenzsicherung und die Unternehmensnachfolge sind Themen der Sprechstage. Die jeweils einstündigen Beratungsgespräche finden im Zeitraum von 09:00 bis 12:00 Uhr in den Räumen der ZENTEC GmbH statt.

Nächster Termin: 18. November 2020

Anmeldung:

Bitte über die Homepage der ZENTEC GmbH www.zentec.de

Kontakt:

ZENTEC GmbH

Jutta Wotschak, Telefon: 06022 26-1110

E-Mail: wotschak@zentec.de

Anmeldeschluss: 16. November 2020

Weitere Informationen über die ehemaligen Wirtschaftsexperten der AKTIVSENIOREN BAYERN e.V.: www.aktivsenioren.de

Ansprechpartner: Eugen Volbers, Tannigstraße 28, 97318 Kitzingen, Telefon 09321 389834

Aus den Vereinen

Musikverein Geiselbach

Generalversammlung am 10.10.20 im Probeheim des Vereins

Am Samstag, den 10.10.2020 fand im Musikerheim die diesjährige Jahreshauptversammlung der Musiker statt.

Neben den üblichen Tagesordnungspunkten wie Protokoll der letztjährigen Sitzung, Bericht von Vorstandschaft und Kassieren, sowie deren Entlastung, auch stand eine Satzungsänderung auf der Tagesordnung. Künftig werden die ortsansässigen Vereinsmitglieder auch per Veröffentlichung im Amtlichen Mitteilungsblatt der Gemeinde Geiselbach zur Jahreshauptversammlung eingeladen.

Weiter berichtete Vorstand Manfred Schott, dass es im Jahr 2019 mehr Vereinseintritte gab, als verstorbene Vereinsmitglieder zu beklagen waren.

Der Verein zählte per 31.12.2019 insgesamt 299 Mitglieder. Hiervon sind 242 passive und 50 aktive, wovon sich 10 noch in Ausbildung befanden.

Manfred Schott zieht eine zufrieden stellende Bilanz im musikalischen Bereich und erwähnt als besondere Einsätze die 750 Jahr-Feier der Gemeinde, die Oktoberfeste in Westerngrund und auf dem Hofgut Hauenstein, sowie den Weihnachtsmarkt. Vorsitzender Stefan Nikolei gab einen Überblick über die Arbeit der Stammkappelle. 37 Proben, 9 Festbesuche, 15 Ständchen, 6 kirchliche Anlässe, 4 gemeindliche u. politische Anlässe, eine Firmeneröffnung, einen Gottesdienst für verstorbene Mitglieder, 2 Konzerte und 8 vereinsinterne Veranstaltungen.

Der Ausblick auf das Jahr 2020, den Maria Krohnen übernahm, fiel aufgrund der Corona-Situation verhalten aus. Seit dem Sommer finden wieder regelmäßig

Proben der beiden Orchester unter Einhaltung der Hygienemaßnahmen statt.

Am Sonntag, 25. Oktober wollte man vor dem Pfarrheim für den Einzug der Kommunionkinder spielen, was leider verschoben werden musste.

Da in diesem Jahr das erfolgreiche Kirchenkonzert zu Weihnachten nicht stattfinden kann, wird der Verein am Samstag, 19. Dezember nach dem Gottesdienst einige Weihnachtslieder zum Vortrag bringen.

Auch das Silvesterspielen soll nach Möglichkeit in gewohnter Weise stattfinden.

Musikverein Geiselbach sucht Nachwuchsmusiker

Der Verein kann stolz sein auf seine Jugendarbeit. Verena Nikolei, Mirjam Rienecker und Markus Feld von der Jugendleitung kümmern sich um die aktuell 15 Mitglieder der Jugendkapelle und 10 Auszubildenden.

4 junge Musiker haben im letzten Jahr die Prüfungen zu Leistungsabzeichen in Silber und 2 in Bronze bestanden. Von den Jungmusikern spielen aktuell 5 im Jugendverbandsorchester des Blasmusikverbandes Vorspessart mit. Highlights der vergangenen Saison waren die Teilnahme am Jugendmusiktag in Kahl, ein Filmabend und das Zeltlager. Die Ausbildung der Jugendlichen kann nach dem Corona-Lock-Down wieder fortgeführt werden.

Bereits ab der Vorschule kann mit Blockflötenunterricht begonnen werden und danach auf ein Instrument der Wahl umgestiegen werden. Oder auch ab ca. 9 Jahren mit der Ausbildung an Trompete, Posaune, Flöte und Co. begonnen werden.

Kinder und Jugendliche bzw. deren Eltern welche Interesse haben wenden sich einfach an einen der Vorstände. Es erfolgt dann eine persönliche Beratung. Jetzt mit der Ausbildung beginnen und nach Corona bei allen Events dabei sein.

Veranstaltungskalender 2020

November

So. 15.11.2020	Volkstrauertag findet nach dem Gottesdienst in der Kirche für beide Ortsteile statt.	Gemeinde Geiselbach
Mo. 16.11.2020	Seniorenkino <u>entfällt</u>	
Fr. 20.11.2020	Gemeinderatssitzung	Gemeinde Geiselbach
Sa. 21.11.2020	Weihnachtsfeier <u>entfällt</u>	FFW Geiselbach
Sa. 28.11.2020	Weihnachtsfeier	Reitverein
So. 29.11.2020	Seniorenehrentag <u>entfällt</u>	Gemeinde Geiselbach

Aus der Pfarrei

Gottesdienstordnung St. Maria Magdalena Geiselbach

Bitte beachten Sie die aktuellen Veränderungen in der Presse in Bezug auf die **Covid 19-Pandemie**.

In allen Gottesdiensten bitte die aktuellen Hygiene- und Abstandsregeln einhalten. Mund- und Nasenschutz bitte während des gesamten Gottesdienstes tragen. Während des Gottesdienstes darf außer dem Kantor kein Gottesdienst-Besucher singen. Wir bitten um Ihr Verständnis. Bitte bringen Sie auch Ihr eigenes Gotteslob mit.

Fr., 6.11., Hl. Leonhard

9:00 Hauskommunion
(Neuanmeldung oder Änderung bitte im PG-Pfarrbüro Krombach melden, Tel.: 06024/5830)

Sa., 7.11., Hl. Wilibrord, Bischof

18:30 Vorabendmesse - Zählung der Gottesdienstbesucher
Pfarrer Hartung - Minis: Gr. 2

So., 15.11., 33. SONNTAG IM JAHRESKREIS

10:30 Messfeier - Kollekte für Diaspora
Abbé Matthieu - Minis: Gr. 3
anschl. Totenehrung zum Volkstrauertag

in der Kirche in Geiselbach für beide Ortsteile

Di., 17.11., Hl. Gertrud von Helfta

19:00 Messfeier für die Verstorbenen des letzten Jahres

Pfarrer Hartung - Minis: Gr. 1

Sa., 21.11. Gedenktag Unsere Liebe Frau in Jerusalem

18:30 Vorabendmesse

Abbé Matthieu - Minis: Gr. 2

anschl. Verkauf von Eine-Welt-Waren und fair gehandelten Schokoladen-Nikoläusen

So., 29.11., 1. ADVENTSSONNTAG

9:00 Messfeier mit Vorstellung der Erstkommunionkinder und Segnung der Adventskränze

Abbé Matthieu - Minis: Gr.3

Mo., 30.11., Hl. ANDREAS, Apostel

19:00 Hausgottesdienst in den Familien

Öffnungszeiten der Pfarrbüros November 2020

Pfarrereingemeinschaft Christus Immanuel:

PG-Pfarrbüro Krombach, Tel.: 06024/5830

Daniela Wombacher und Janet Dierks

Mail: pg.krombach@bistum-wuerzburg.de

Montag, 9.00 bis 12.00 Uhr und 14.30 bis 16.00 Uhr

Dienstag bis Freitag, 9.00 bis 12.00 Uhr

Pfarrbüro Westerngrund Tel.: 06024/9421
Mittwoch, 9.00 bis 12.00 Uhr (Janet Dierks)

Pfarrbüro Geiselbach, Tel.: 06024/5830
Donnerstag, 15.00 bis 17.00 Uhr (Daniela Wombacher)
geschlossen: Do. 26.11.2020

immer erreichbar: Seelsorgeteam der Pfarreiengemeinschaft Christus Immanuel: 0160-91742089 (für Notfälle: Krankensalbung, Sterbebett, Todesfall, persönliche Krisen)

In den Pfarrbüros bitte die aktuellen Hygiene- und Abstandsregeln einhalten, Mund- und Nasenschutz tragen

Seelsorgeteam

Pfarrer Andreas Hartung,
Schulberg 8 (Zufahrt über Kirchweg),
63829 Krombach, Tel.: 06024/5830
E-Mail: andreas.hartung@bistum-wuerzburg.de

Abbé Matthieu Ilunga Kalala,
Westerngrund, Tel.: 06024/3069130,
E-Mail: matthieu.kalala@bistum-wuerzburg.de

Kaplan Mihai Vlad, Mömbris,
Tel.: 06029/1318,
E-Mail: mihai.vlad@bistum-wuerzburg.de

Pastoralreferentin Katja Roth,
Krombach, Tel.: 06024/6363829,
E-Mail: katja.roth@bistum-wuerzburg.de

Pastoralreferentin Stefanie Krömker,
Mömbris, Tel.:
06029/994121, E-Mail: stefanie.kroemker@bistum-wuerzburg.de

Diakon Reinhold Glaser, Mömbris
E-Mail: reinhold.glaser@bistum-wuerzburg.de

Diakon Michael Friebe, Mömbris
E-Mail: michael.friebe@bistum-wuerzburg.de

Pastoralassistent Lukas Greubel,
Mömbris
E-Mail: lukas.greubel@bistum-wuerzburg.de

Seelsorgeteam der Pfarreiengemeinschaft Christus Immanuel:
0160-91742089 (für Notfälle: Krankensalbung, Sterbebett, Todesfall, persönliche Krisen)

Pfarreiengemeinschaft Christus Immanuel: Pfarrbüro Krombach

Beschäftigte im Pfarrbüro:
Ingrid Kerz, Ute Wissel und Daniela Wombacher, Schulberg 8 (Zufahrt über Kirchweg), 63829 Krombach,
Tel.: 06024/5830, Fax: 06024/80252

E-Mail: pg.krombach@bistum-wuerzburg.de

Unsere Pfarreiengemeinschaft im Internet: www.pg-christus-immanuel.de

Verwaltungsleiter für PG Christus Immanuel und Mittlerer Kahlgrund:

Roland Gerhart, Mömbris, Am Markt 5,
Tel.: 06029/994122

E-Mail: roland.gerhart@bistum-wuerzburg.de

Gottesdienstordnung St. Wendelin Westerngrund

So., 8.11., 32. SONNTAG IM JAHRESKREIS

9:00 Messfeier im Pfarrheim - Zählung der Gottesdienstbesucher

Abbé Matthieu - Minis: Gr. 4

Mi., 11.11., Hl. Martin, Bischof

19:00 Messfeier für die Verstorbenen des letzten Jahres (im Pfarrheim)

Pfarrer Hartung - Minis: Gr. 3

Fr., 13.11., Freitag der 32. Woche im Jahreskreis

9:00 Hauskommunion

(Neuanmeldung oder Änderung bitte im

PG-Pfarrbüro Krombach melden, Tel.: 06024/5830)

Sa., 14.11., Samstag der 32. Woche im Jahreskreis

18:30 Vorabendmesse im Pfarrheim - Kollekte für Diaspora,

Pfarrer Hartung - Minis: Gr. 1

So., 22.11., CHRISTKÖNIGSSONNTAG

9:00 Messfeier im Pfarrheim

Abbé Matthieu - Minis: Gr. 2

anschl. Verkauf von fair gehandelten Schokoladen-Nikoläusen

So., 29.11., 1. ADVENTSSONNTAG

10:30 Messfeier mit Segnung der Adventskränze im Pfarrheim

Abbé Matthieu - Minis: Gr. 3

die Minis verkaufen Weihnachtssterne „3 Sterne für die Jugend“

14:00 Tauffeier in der Kirche

Abbé Matthieu - Minis: Gr. 1

Mo., 30.11., HL. ANDREAS, Apostel

19:00 Hausgottesdienst in den Familien

Uhr bis 16.30 Uhr Mädelsgruppe im Jugendraum von St. Markus.

Jeden Dienstag (nicht in den Sommerferien) von 9 Uhr bis 10.15 Uhr Krabbelgruppe „Kleine Strolche“ im Gemeindesaal von St. Markus.

Jeden Mittwoch von 18 Uhr bis 20 Uhr Jugendgruppe im Jugendraum von St. Markus.

Immer vorausgesetzt, dass es durch die Pandemie keine Einschränkungen gibt!

So., 15.11., 18 Uhr St. Markus-Chor

Do., 19.11., 19 Uhr Adventskränze binden (Anmeldung erforderlich)

So., 22.11., 18 Uhr St. Markus-Chor

So., 29.11., 18 Uhr St. Markus-Chor

Mi., 02.12., 19.30 Uhr Kirchenvorstandssitzung

Do., 03.12., 15 Uhr Seniorenkreis „Herbststrunde“

Sa., 05.12., Gemeindefahrt zum Bibelerlebnishauss in Frankfurt (Anmeldung erforderlich)

Generell gelten für alle Gottesdienste, Veranstaltungen, Gruppen und Kreise die aktuellen Regelungen zur Vermeidung von Infektionen. Das heißt: Mund-Nasenschutz, Händedesinfektion, Abstand halten, Husten- und Niesetikette, Registrierungspflicht für Gruppen und Veranstaltungen.

Wir binden Adventskränze

Donnerstag, 19. November, 19 Uhr
Auch in diesem Jahr wollen wir wieder gemeinsam mit Ihnen in vorweihnachtlicher Atmosphäre und unter fachkundiger Anleitung (unter Einhaltung der Hygieneregeln) Adventskränze binden und schmücken. Zweige, Tannengrün und Wickeldraht werden bereitgestellt

Evang. Pfarramt Schöllkrippen

Gottesdienste in der evang. St. Markus-Kirche Schöllkrippen

So., 08.11., 10 Uhr Gottesdienst (kein Bus)

So., 15.11., 10 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst (kein Bus), 15 Uhr Tauffeier

Mi., 18.11., Buß- und Bettag, 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (kein Bus)

Do., 19.11., 18.30 Uhr Gedenk-Gottesdienst der Sozialstation St. Hildegard

So., 22.11., Ewigkeitssonntag, 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Totengedenken (kein Bus)

So., 29.11., 1. Advent, 10 Uhr Gottesdienst (kein Bus)

So., 06.12., 2. Advent, 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (kein Bus)

Weitere Gottesdienste in der evang. St. Markus-Kirche Schöllkrippen

01.12., 9 Uhr ökumen. Frauenwortgottesdienst in St. Markus, kein Frühstück

Weitere Veranstaltungen im Gemeindezentrum St. Markus

Jeden Freitag (außer in den Ferien) 15

– mitgebracht werden können die Kranzunterlage (kann nach Voranmeldung auch gestellt werden), eine Gartenschere, individuelle Dekorationen, Schmuckbänder und Kerzen etc.

Bitte Voranmeldung bei:

Elisabeth Christ, Tel. 06024/635009

Seniorentreffen in der Kirche - Herbststrunde

Donnerstag, 3. Dezember 15 bis 17 Uhr in der St. Markuskirche

Mit dem Team zusammen bieten wir nun in der Zeit der Pandemie ein neues Format für unsere Senioren und alle Interessierten an: für einen adventlichen Nachmittag treffen wir uns in der Kirche, feiern eine kurze Andacht, trinken eine Tasse Kaffee und essen ein Stück Kuchen. Dann folgt ein thematischer Bildervortrag. Mund-Nasenschutz nicht vergessen!

Gemeindefahrt ins Bibelerlebnishaus Frankfurt

Für unsere Gemeinde ist am Samstag, den 5. Dezember eine Führung im Bibelerlebnishaus Frankfurt zwischen 14 und 16 Uhr reserviert. Wer Interesse an der fachkundigen und informativen Führung hat, kann gerne mitfahren. Anmeldung und weitere Informationen im Pfarrbüro (06024/9414).

Gottesdienste in Zeiten von Corona

In der St. Markus-Kirche werden zur gewohnten Zeit um 10 Uhr Gottesdienste angeboten. Ein Team gibt Hilfen zur Situation. Bitte bringen Sie einen MUND-NASEN-SCHUTZ mit. In St. Markus ist mit Abstand Platz für etwa 40 Personen. Weitere Gottesdienstbesucher können dem Gottesdienst akustisch in Foyer und Gemeindesaal folgen. Kirchenkaffee, Kindergottesdienste (jeden 3. Sonntag im Monat) und Abendmahl sind derzeit wieder möglich. Fahrten mit dem Kirchenbus entfallen noch bis auf Weiteres, ebenso die Abendgottesdienste in der Dreifaltigkeitskapelle in Mömbris-Rappach. Gottesdienste für Senioren werden in den Seniorenwohnheimen nur

für die Heimbewohner bzw. Besucher der Tagesstätte angeboten, nicht öffentlich. Bitte beachten Sie die aktuellen Hinweise auf der Homepage der Kirchengemeinde (www.evangelisch-kahlgrund.de).

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:

Zur Zeit bitte möglichst keinen Publikumsverkehr im Pfarramt. Schriftliche Informationen/Wünsche können in den Briefkasten geworfen werden, telefonisch ist das Pfarrbüro von Montag bis Donnerstag von 8.30 Uhr bis 11.30 Uhr zu erreichen. In Notfällen und bei seelsorgerlichen Anliegen erreichen Sie uns selbstverständlich über die bekannten Telefonnummern und e-mail-Adressen. Tel. 06024 / 9414, Tel. 0160/6024352, E-Mail: pfarramt.schoellkrippen@elkb.de